Gepriesen sei der Name unseres Herrn und Retters Jesus Christus. Willkommen, lasst uns die Bibel studieren, das Wort unseres Gottes.

Das Wort Gottes sagt:

Hebräer 12,14:

> *„Strebt nach Frieden mit allen und nach der Heiligung, ohne die niemand den Herrn sehen wird.“*

Dieser Vers besteht aus zwei Teilen: Der erste lautet: „Strebt nach Frieden mit allen“, der zweite: „strebt nach Heiligung“.

Es ist, als würde man sagen: „Suche im Zimmer nach einem Hemd und nach einem Schuh“. Man erkennt zwei Aufforderungen: 1) Suche nach einem Hemd, 2) Suche nach einem Schuh.

Ebenso bedeutet die Bibelstelle: „Strebt nach Frieden mit allen“ und „nach Heiligung“, dass wir sowohl den Frieden als auch die Heiligung eifrig suchen sollen.

Heiligkeit muss aktiv gesucht werden – mit großer Entschlossenheit!

Warum sollen wir Heiligkeit eifrig suchen? Weil niemand Gott sehen kann, ohne heilig zu sein.

Du könntest zwar einen Glauben wie Elia haben und trotzdem Gott sehen. Du könntest kein Opferpriester sein und dennoch Gott begegnen, aber ohne Heiligkeit ist eine Begegnung mit Gott unmöglich.

Heiligkeit bedeutet, sich von jeder Art Sünde fernzuhalten.

Der Apostel Paulus betont dies durch die Offenbarung des Geistes besonders in Galater 5,19-21:

> *„Offenbar sind die Werke des Fleisches: Unzucht, Unreinheit, Ausschweifung, Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Streit, Eifersucht, Zorn, Zwietracht, Zwist, Neid, Trunkenheit, Völlerei und dergleichen. Ich warne euch, wie ich euch zuvor gesagt habe: Die, die solche Dinge tun, werden das Reich Gottes nicht erben.“*

Am Ende sagt Paulus klar: Wer solche Dinge tut, wird das Reich Gottes nicht erben – eine ernste Warnung!

Wie suchen wir Heiligkeit?
1. Indem wir unsere Begierden beherrschen
Sünde beginnt oft klein, wie ein Samenkorn. Jakobus 1,14-15 erklärt:

> *„Jeder wird versucht, indem er von seiner eigenen Begierde gelockt und verführt wird. Dann, wenn die Begierde gezeugt hat, bringt sie Sünde hervor, und die Sünde, wenn sie gereift ist, bringt den Tod hervor.“*

Wenn wir lernen, unsere Begierden zu kontrollieren, bleibt die Sünde fern und wir leben in Heiligkeit. Alles, was du begehrst – Kleidung, Essen, Lebensstil – kann dich sonst von deinem Streben nach Heiligkeit abbringen.

2. Indem wir Versuchungen vermeiden
Sünden haben Auslöser. Zorn wird durch bestimmte Reize

geweckt, Unzucht durch Pornografie, schädliche Gespräche, schlechte Gruppen, unangebrachte Kleidung, weltliche Filme oder bestimmte Inhalte in sozialen Medien wie Facebook, WhatsApp oder Instagram.

Wer ständig online ist und sich solchen Reizen aussetzt, sollte nicht erwarten, in Sicherheit zu sein. Die Bibel sagt: „Strebt eifrig!“ – nicht träge. Vollkommenheit erreicht man nicht durch Nachlässigkeit.

3. Durch Gebet und das Studium des Wortes Gottes
Wer betet, trennt sich von der Welt des Geistes, in der Satan und seine Dämonen wirken. Wer Gottes Wort studiert, wächst in Heiligkeit, weil die Bibel uns warnt und lehrt, im Glauben und in der Heiligkeit standhaft zu bleiben. Ein Anzeichen geistlicher Schwäche ist, das Studium des Wortes zu vernachlässigen.

Wenn wir also wachsen wollen, müssen wir Gottes Wort regelmäßig lesen und anwenden.

Möge der Herr uns helfen, Heiligkeit zu erlangen!

Maranatha!

Bitte teile diese Botschaft mit anderen.

Für Gebete, Beratung oder Fragen über WhatsApp:
Schreibe in das Kommentarfeld unten oder rufe an:
+255693036618 / +255789001312

Share on:
WhatsApp